Hochhausbrand in Krefeld: Bewohner mit Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus!

Feuerwehr Krefeld löscht Hochhausbrand an der Gubener Straße. Verletzter Wohnungsinhaber, Brandursache noch ungeklärt.

Am Samstagmittag alarmierte die Feuerwehr Krefeld zu einem Brand im Hochhaus an der Gubener Straße. Der Feuerwehreinsatz begann um 14:17 Uhr, als das Feuer im siebten Stock ausbrach. Zur Bekämpfung des Feuers rückten zwei komplette Löschzüge sowie die Freiwillige Feuerwehr Uerdingen aus, insgesamt waren rund 40 Einsatzkräfte vor Ort. Nach etwa eineinhalb Stunden gelang es den Beamten, den Brand zu löschen, ohne dass dabei strukturelle Schäden am Gebäude festgestellt wurden, so ein Sprecher der Feuerwehr.

Der Wohnungsinhaber hatte vergeblich versucht, das Feuer selbst zu löschen, bevor Nachbarn die Feuerwehr riefen. Glücklicherweise konnte er sich aus der Wohnung retten, wurde jedoch mit dem Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, jedoch wurden bisher keine endgültigen Erkenntnisse erlangt. Der Brandort bleibt bis auf Weiteres unzugänglich für die Öffentlichkeit, wie **von rp-online.de berichtet**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de